

Heilig, aber ungerecht?

Evangelische und katholische
(Frauen-) Perspektiven auf die Kirche

26. bis 27. Oktober 2017

Berliner Dom

www.eaberlin.de



Sind die Kirchen gut? Tun sie der Gesellschaft gut? – Die einen antworten mit einem schallenden „Ja“: Ja, die Kirchen engagieren sich sozial und bewirken viel Gutes. Andere runzeln die Stirn. Die Kirchen könnten doch viel mehr tun. Auch sind sie viel zu sehr an ihren eigenen Privilegien interessiert. – So allgemein zu sprechen, hat etwas Entlastendes. Denn damit bleibt das Gespräch angenehm ungenau. Man kann sich – auf beiden Seiten – den eigentlichen Problemen entziehen und sich auf generelle Appelle zurückziehen. Anders wird die Sache, bringt man konkrete Gerechtigkeitsfragen ein. Anders wird die Sache besonders, bringt man die Frage nach den Frauen ein: Sage mir, wie Du es mit den Frauen in der Kirche hältst – und ich sage Dir, was für Dich eine gerechte Kirche ist.

Unsere Tagung bringt evangelische und römisch-katholische Positionen ins Gespräch darüber, wie die beiden Kirchen ihren Gerechtigkeitsauftrag zu erfüllen suchen. Erfahrungen aus der Kirchenleitung kommen ebenso zu Wort wie theologische Reflexion und Aspekte aus der politischen Gerechtigkeitsarbeit. Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen: einem Abendforum mit einem ökumenischen Podiumsgespräch und einer Fachtagung für Menschen, die sich vertieft mit dem Thema auseinandersetzen wollen.

PD Dr. Eva Harasta, *Evangelische Akademie zu Berlin*

Dr. Julia Enxing, *St. Jakobushaus, Akademie der Diözese Hildesheim, Goslar*

in Kooperation mit:

Gabriele Kraatz, *Frauenpastoral, Erzbistum Berlin*

Birgit Mock, *Geschäftsführerin, Hildegardis-Verein e.V., Bonn*

Pfr. Magdalena Möbius, *Studienleiterin für Frauenarbeit, Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Berlin*

Dr. Stephan Steiner, *Katholische Akademie in Berlin*



Eine Einrichtung der EKBO ■ EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz ■



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

Programm

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Öffentliche Abendveranstaltung

Ab

18.15 Uhr Einlass und Anmeldung

19.00 Uhr **Heilig, aber ungerecht?**

Podiumsgespräch

Moderation: Julia Enxing und Eva Harasta

aus der theologischen Wissenschaft:

evangelisch: Prof. Dr. Heike Walz, *Lehrstuhl für Interkulturelle Theologie und Religionswissenschaft, Augustana-Hochschule Neuendettelsau*

römisch-katholisch: Dr. Dr. Sr. Teresa Forcades i Vila OSB, *Monestir de Sant Benet de Montserrat / Humboldt-Universität zu Berlin*

aus der kirchenleitenden Praxis:

evangelisch: Pröpstin Gabriele Scherle, *Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau*

römisch-katholisch: Ordinariatsrätin Elisabeth Neuhaus, *Leiterin der Hauptabteilung Pastoral und Verkündigung im Bistum Dresden-Meißen*

zur (kirchen-)politischen Perspektive:

evangelisch: Dr. Eske Wollrad, *Geschäftsführerin des Verbands Evangelische Frauen in Deutschland, Hannover*

römisch-katholisch: Dagmar Mensink, *Sprecherin für politische und ethische Grundfragen, Zentralkomitee der deutschen Katholiken*

20.30 Uhr Ende des Tages

Freitag, 27. Oktober 2017

Fachtagung „Heilig, aber ungerecht?“

Ab

9.30 Uhr Einlass und Anmeldung

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Julia Enxing und Eva Harasta

Ethische Perspektivierung:

Gerechtigkeit der Kirche

10.15 Uhr **Die evangelische Kirche als Anwältin des Guten und Gerechten in der Gesellschaft**
Dr. Frederike van Oorschot, *Institut für Theologie und Religionswissenschaft, Universität Hannover*

11.30 Uhr **Pause**

11.45 Uhr **Die katholische Kirche als Anwältin des Guten und Gerechten in der Gesellschaft**
Dr. Marie-Therès Igrec, *Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems*

13.00 Uhr **Mittagspause**

Dogmatische Perspektivierung:

Heiligkeit der Kirche

14.00 Uhr **Die Heiligkeit der römisch-katholischen Kirche – Anachronismus oder Wesensbestimmung?**
Dr. Dr. Sr. Teresa Forcades i Vila OSB, *Monestir de Sant Benet de Montserrat / Humboldt-Universität zu Berlin*

15.15 Uhr **Pause**

15.45 Uhr **Verborgen heilig, sichtbar ungerecht? – Eine evangelisch-dogmatische Perspektive auf die Kirche**
Dr. Sabine Schmidtke, *Ökumenisches Institut, Universität Heidelberg*

17.00 Uhr **Pause**

17.15 Uhr **Und wie sieht die Arbeit an der Gerechtigkeit konkret aus?**
Schlussdiskussion und Erfahrungsaustausch mit einem Tandem von Mentorin und Mentee aus dem Programm „Kirche im Mentoring – Frauen steigen auf“, das der Hildegardis-Verein in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bischofskonferenz durchführt:
– Katharina Brumbauer, *Abteilungsleiterin Allgemeine Dienste, Erzbistum Berlin (Mentorin)*
– Christina Busch, *Leitung Stabsstelle Flüchtlingsarbeit, Europäische Sozial- und Förderpolitik, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. (Mentee)*

Moderation: Eva Harasta

18.15 Uhr **Ende**

Tagung

Heilig, aber ungerecht?



Tagungsleitung

PD Dr. Eva Harasta, *Evangelische Akademie zu Berlin*

Dr. Julia Enxing, *St. Jakobushaus, Akademie der Diözese Hildesheim, Goslar*

Tagungsorganisation

Silke Ewe

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 508

E-Mail ewe@eaberlin.de

mobil 01577 197 58 56 (während der Tagung)

Preise

Abendforum: Teilnahme kostenfrei.

Fachtagung: 30,- EUR (ermäßigt 15,- EUR) inkl. 7% MwSt.

Zahlbar vor Beginn der Veranstaltung (EC-Kartenzahlung **nicht** möglich).

Ermäßigung für Studierende (bis 35 Jahre) und Arbeitslose oder auf vorherige Anfrage.

Keine Ermäßigung bei teilweiser Teilnahme.

Anmeldung

Online unter www.eaberlin.de oder per Mail an ewe@eaberlin.de bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Abmeldung

Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich.

Anschließend erheben wir folgende Stornogebühren: bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn 30%, danach 100% der von Ihnen bestellten Leistungen.

Die Akademie unterstützen

Die Evangelische Akademie zu Berlin bringt evangelisches Profil in aktuelle Diskurse ein. Sie können unsere Arbeit für die Zukunft stark machen. Darum bitten wir um Spenden und Zustiftungen.

Unser Spendenkonto:

Empfänger: Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin
KD Bank eG, Berlin | IBAN: DE52 3506 0190 0000 0056 65
BIC: GENODED1DKD

Überzeugen Sie sich von unserer Arbeit unter: www.eaberlin.de.

Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH

Charlottenstraße 53/54

10117 Berlin

Tel. (030) 203 55 – 0

Fax (030) 203 55 – 550

E-Mail eazb@eaberlin.de

Internet www.eaberlin.de

Präsident Prof. Dr. Paul Nolte Direktor Dr. Rüdiger Sachau

Tagungsort

Berliner Dom

Am Lustgarten

10178 Berlin (Mitte)

Der Eingang befindet sich links neben dem Haupteingang (siehe Pfeil in der Karte).

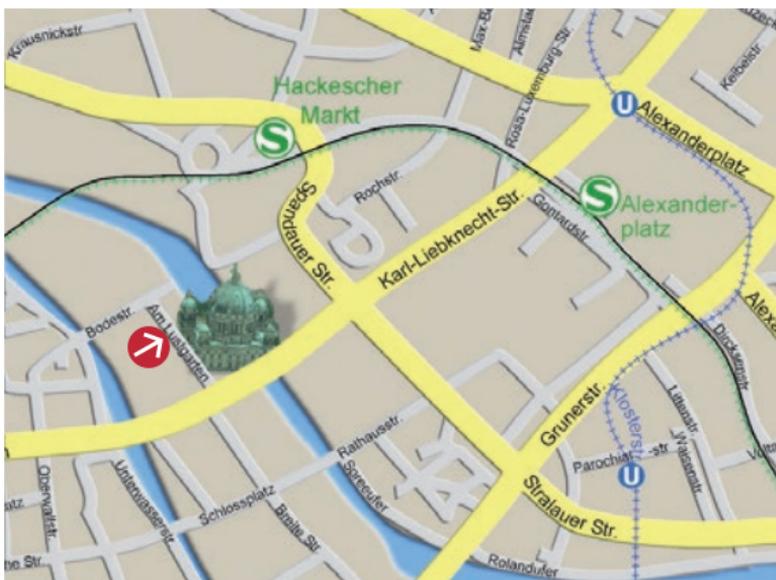
Anreise

U-Bahn: U2, U5, U8, U-Bhf Alexanderplatz

S-Bahn: S5, S7, S9, S75, Haltestelle: S-Bhf Hackescher Markt

Tram: M4, M5, M6, Haltestelle: Spandauer Straße

Bus: 100, 200, Haltestelle: Am Lustgarten



Der QR-Code führt Sie zu den Informationen zu dieser Veranstaltung auf unserer Website



Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH | Charlottenstraße 53/54 | 10117 Berlin
Tel. (030) 203 55 – 0 | Fax (030) 203 55 – 550

E-Mail eazb@eaberlin.de | Internet www.eaberlin.de

Präsident Prof. Dr. Paul Nolte | Direktor Dr. Rüdiger Sachau

Sitz der Gesellschaft: Berlin | Registergericht Charlottenburg HRB 75987 B

Steuernummer 27/027/37108

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) unter <http://www.eaberlin.de/service/agb>

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Wir drucken unsere Programme klimaneutral mit Farben auf Pflanzenölbasis auf zertifiziertem Recyclingpapier.